

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

BUND für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland e.V.
Friends of the Earth
Germany

BUND Rottenburg + Kastanienweg 2 + 72108 Rottenburg

BUND Ortsverband
Rottenburg am Neckar
Kastanienweg 2
72108 Rottenburg
bund.rottenburg@bund.net

An die
Stadt Rottenburg am Neckar
Herrn Baubürgermeister Weigel
Rathaus
72108 Rottenburg am Neckar

31.08.2022

BUND-Aktivitäten - Huthütte, „Oberes Feld“, Baumfällungen, Schänzle u.a.

Sehr geehrter Herr Weigel,

bezüglich der Überlegungen der Stadtverwaltung Rottenburg zu einem neuen Wohngebiet im „Oberen Feld“ gibt es ja bereits eine im städtischen Auftrag erfolgte qualifizierte, naturfachliche Untersuchung. Sie stellte u.a. ungewöhnlich viele Vogelarten in den mehrere tausend Quadratmeter großen, alten Streuobstwiesen im Oberen Feld fest. Diese Wiesen sind nach Landesnaturschutzgesetz (LNG) Baden-Württemberg seit Sommer 2021 – auch rückwirkend – durch den Paragraphen 33 a zu schützen. Die **BUND** Ortsgruppe hat mittlerweile die auf diesen Wiesen wachsenden über 100 Hochstamm-Obstbäume zentimetergenau kartiert und für jeden Baum Informationen über Größe, Stammumfang, Habitatqualität usw. erhoben.

Wir fordern die Stadt Rottenburg auf, dass sie den Nutzern und Besitzern dieser Streuobstwiesen das Fällen jeglicher Bäume vor allem im Hinblick auf den bevorstehenden 1. Oktober mit Bezug auf § 33a LNG untersagt. Wir sehen für dieses Gebiet die Chance für die Stadt, durch die Entwicklung eines naturschutzfachlichen Gesamtkonzeptes und durch Unterstützung der dortigen Besitzer bei der Pflege des wertvollen Baumbestandes den guten Zustand dieses Gebietes weiter ökologisch zu verbessern. Damit könnte sogar – im Gegensatz zu der wenig sinnvollen Mogelpackung der „Waldrefugien“ im Stadtwald – seriöses Guthaben für das städtische Öko-Konto „erwirtschaftet“ werden.

Eine solche Perspektive für das Gebiet „Oberes Feld“ erscheint uns wesentlich nachhaltiger und zukunftsfähiger, als die Planierung dieses Geländes für eine weitere kleinteilige und sicher hochpreisige Wohnbebauung. Die Entwicklung artenschutzrechtlich schützenswerter Flächen ist auf die Zukunft gesehen für die Stadt besonders wichtig und wertvoll. Darüber hinaus ist seit langem bekannt, dass der demographische Wandel in den nächsten Jahren sehr viele Einfamilienhäuser „im Grünen“ für junge Familien auf dem Markt verfügbar machen wird.

bund.rottenburg@bund.net

Dr. Hans-Joachim Rosner (1. Vorsitzender)
Horst Ferchl (2. Vorsitzender)

IBAN: DE65 6039 1310 0426 0440 02

BIC: GENODES1VBH

Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband
nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz.
Spenden sind steuerabzugsfähig.

Leider müssen wir von unserer Seite noch anmerken, dass die Kommunikation zwischen Stadt und **BUND** nicht besonders gut funktioniert. Wir würden uns deshalb freuen, wenn die Stadtverwaltung dies auch im eigenen Interesse verbessern würde. Hierzu einige Beispiele:

- **Schänzle:** Wie in vielen Leserbriefen stark kritisiert, müssen auch wir festhalten, dass die Umgestaltung absolut nicht dem entspricht, was einer klimafreundlichen Planung entsprechen würde. Die frühere Bürgerbeteiligung erscheint uns angesichts nicht nachvollziehbarer Baumfällungen völlig sinnlos bzw. wurde ignoriert. Sehr viele beteiligte Bürger waren gegen neue Parkplätze im Schänzle, für die wertvolle Bäume abgesägt wurden. Für ein zukunftsorientiertes Stadtklima unverzeihlich.
- **Baumfällaktionen:** Wir bekommen jedes Jahr viele Nachfragen von Bürgern zu unverständlichen Baumfällaktionen an gesunden Bäumen. Diese Nachfragen sind unseres Erachtens berechtigt. Bereits vor Jahren haben wir in unserer Jahreshauptversammlung am 3. Mai 2017 mit Ihnen, Herrn Wielinski und Frau Morell über dieses Thema ausführlich diskutiert. Damals wurde von uns angeregt, eine gemeinsame, öffentliche Absprache zu den jährlich im Stadtgebiet aus sicherheits- oder baulichen Gründen zu fällenden Bäumen im Winterhalbjahr als hilfreiche Information zu treffen. Fehlanzeige.
- **Huthüttle:** Leider warten wir schon seit dem 7. Dezember 2021 auf eine Antwort zu einer von uns formulierten Anfrage an die Stadt bezüglich der Montage der geplanten Informationstafel zum Naturschutzgebiet am Huthüttle. Dieses Gelände pflegen wir ehrenamtlich seit über 25 Jahren. Die Stadt sieht sich scheinbar nicht in der Lage uns in überschaubarem Zeitraum dazu eine Antwort zu geben?

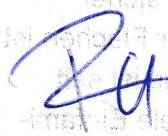
Bisher scheint uns, dass die Rottenburger Stadtverwaltung von außen besehen einen „Augen zu und durch Stil“ zu pflegen. Häufig haben wir den Eindruck, Bürgerbeteiligung scheint nur noch eine Alibifunktion zu haben und das sollte und muss nicht sein! Dies ist nicht mehr zeitgemäß und führt zu Fehlplanungen, Reibung und Ärgernissen.

Nur durch sachgerechte Kommunikation kann eine Verwaltung ihre Stadtgesellschaft mitnehmen und damit möglichst viele Aspekte in entsprechende Pläne einarbeiten. Dies wird wegen fortschreitendem Klimawandel und Artensterben immer drängender!

Wir wünschen uns eine bessere Kommunikation mit dem Bauamt und eine stärkere Einbeziehung ökologischer Inhalte bei den Planungen für unsere Stadt!

Wir bitten um eine Rückmeldung bis spätestens 21.09.2022.

Mit freundlichen Grüßen



(**BUND** Rottenburg,
Dr. H.-J. Rosner, 1. Vorsitzender)

(**BUND** Rottenburg,
H. Ferchl, 2. Vorsitzender)

bund.rottenburg@bund.net

IBAN: DE65 6039 1310 0426 0440 02

BIC: GENODES1VBH

Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg

Dr. Hans-Joachim Rosner (1. Vorsitzender)
Horst Ferchl (2. Vorsitzender)

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband
nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz.
Spenden sind steuerabzugsfähig.